



Andreas Hastreiter, die Blechbixn, die männliche Unterstützung bekamen, sowie der singende Wirt des „Penny Lane“ und auch Landrat Peter Dreier brachten Stimmung ins Festzelt.

„Fünfaloo“ – flotte Rhythmen auf guad Bayrisch

Gelungene Benefizveranstaltung zum Abschluss des Bierfestes in Hohenthann

Hohenthann. Mit einem Abend für die gute Sache ließ der FC Hohenthann sein Bierfest am Sonntag heiter ausklingen. Bei der Benefizveranstaltung „Fünfaloo“ gaben vier verschiedene Künstler ihr Bestes für den guten Zweck.

Erstmals in der Geschichte des Bierfestes beschlossen die Verantwortlichen des FC Hohenthann, den Sonntagabend einmal ganz anders zu veranstalten. Die Idee für eine Benefizveranstaltung entstand bereits im letzten Jahr, konkrete Züge nahm sie jedoch erst in den vergangenen Monaten an. In Zusammenarbeit mit der Stillen Hilfe e. V. wurde eine Benefizveranstaltung der besonderen Art imitiert. Vier verschiedene Künstler aus vier verschiedenen Musikrichtungen konnten für diese Idee gewonnen werden. Sie waren gerne bereit, ihren Beitrag zu leisten. Für die Benefizveranstaltung „Fünfaloo“ spielten die Künstler kostenlos und die Gäste konnten ihren Beitrag zur guten Sache leisten.

Durch das Abendprogramm führte Rudi Haimerl, der als Mitorganisator stellvertretend für die Stille Hilfe mit von der Partie war. Die Stille Hilfe wurde ins Leben gerufen, um hilfsbedürftigen Menschen nach einem Unglück oder Schicksalsschlag schnell und unbürokratisch helfen zu können. Denn jeder kann in diese Lage kommen, von heute auf morgen, von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Niemand will in solchen Fällen namentlich genannt werden, darum steht es für die Stille Hilfe an oberster Stelle, dass diese Art der Unterstützung anonym durchgeführt werden soll.

Lieder zum Mitsingen

Die Veranstaltung hielt ihr Versprechen, ein kurzweiliger Abend mit einem abwechslungsreichen Programm zu werden. Zunächst sorgten die Blechbixn mit ihren



Petra Dreier, Vorsitzende der Stillen Hilfe, freute sich am Ende des Abends über eine Spende in Höhe von 2500 Euro.

Blasinstrumenten für ordentlich Stimmung. Die vier jungen Mädels aus dem Raum Landshut verstanden ihr Handwerk und zogen sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Mit Trompete, Posaune, Akkordeon und „Teifisgeign“ bewaffnet, beherrschten die feschen Mädels ihr Handwerk. Unterstützt von zwei jungen Burschen am Schlagzeug und Gitarre brachten sie den Bretterboden zum Beben. Viele bekannte Lieder luden zum Mitsingen ein, jedoch auch eigene Kompositionen verbreiteten gute Laune.

Im Anschluss daran spielte Andreas Hastreiter auf seiner Steirischen auf und heizte dem Publikum ebenfalls ein, so dass selbst die Helfer am Grill nicht mehr stillstehen konnten. Bekannt wurde Andreas

Hastreiter als Sommerhit-König im Jahre 2012 bei Stefan Mross. Der junge Musikant, der aus der Nähe von Viechtach stammt, begeisterte die Gäste aus Nah und Fern ebenfalls und sorgte für Stimmung.

Der singende Wirt des „Penny Lane“ in Landshut entführte die Gäste auf eine Reise nach Österreich. Als ein bekennender Wiener war es für „Phidelio“ ein Leichtes, das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen zu bewegen. Sein Repertoire begann bei den Beatles, und führte über Reinhard Fendrich bis zu STS.

Landrat mit „Teifisgeign“

Nach einem kurzen Déjàvu mit dem Blechbixn luden diese keinen

geringeren als Landrat und Schirmherrn Peter Dreier ein, mit auf die Bühne zu kommen um mit seiner „Teifisgeign“ für Stimmung zu sorgen. Das Publikum ließ sich nicht lange bitten und somit wurden auf den Bänken stehend mitgefeiert und mitgesungen. Erneut stieg auch Phidelio auf die Bühne und brachte seine Gitarre zum Glühen.

Als besonderes Zuckerl sorgten die vier Künstler mit einem gemeinsamen „Fürstenfeld“ für Hochstimmung und riss das Publikum von den Plätzen.

Im Anschluss daran erhöhte sich die Schlagzahl, als „Sex a la Bam-ba“ die Bühne stürmten. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch und mit heißen Rhythmen und bayerischen Texten feierten alle bis zum Ende mit.

Die Vertreter der Stillen Hilfe sammelten während der Veranstaltung mit Körben Spenden. Am Ende rundeten der FC Hohenthann und Johannes Rauchenecker von der Schlossbrauerei den Betrag auf und somit konnten insgesamt 2500 Euro an Petra Dreier, der Vorsitzenden der Stillen Hilfe übergeben werden. Diese freute sich von ganzem Herzen über die Zuwendung und bedankte sich für die tolle Unterstützung. Im Gesamtbetrag enthalten ist auch der Erlös aus dem Verkauf der Broschüre für den Junior-Cup.

Insgesamt war der Benefizabend ein gelungener Abschluss für drei Tage Bierfest in Hohenthann und alle waren sich darüber einig, dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen sei.

Landshuter Zeitung

vom 18.07.2015